

Swiss Life Impulse SwissLife

**Möchten Sie Ihr Haus verkaufen?**

044 944 50 61  
www.immopulse.ch

Freitag, 28. Juni 2013

# GLATTALER

PUBLIKATIONSORGAN DER STADT DÜBENDORF  
UND DER GEMEINDEN FÄLLANDEN, SCHWERZENBACH UND VOLKETSWIL

AZ, 8600 Dübendorf, Nr. 26, 65. Jahrgang  
Redaktion: 044 801 80 20, redaktion@glattaler.ch – Inserate: 044 515 44 99, inserate@glattaler.ch

Beidseitig beissen – mit uns!



ZAHNARZTPRAXIS  
Dres. Walmer & Partner  
044 820 33 28  
Säntisstrasse 2 · Dübendorf

## Bise und Nebel

Der Südstart geradeaus wird bei Bise und Nebel möglich. Dies nach der Verabschiedung eines Objektblatts zum SIL.

SEITE 2

## Kunst und Krempel

Ist Bach als Klingelton noch wertvolle Musik? Das Flötenensemble forderte seine Zuhörer am Wochenende heraus.

SEITE 8

## Parkiert und vergessen

Vor der reformierten Kirche in Fällanden stehen Autos, die niemand mehr abholt. Nun soll etwas dagegen geschehen.

SEITE 9

## Ausgaben und Einsparnisse

Die Schule Volketswil will ihren Aufwand für Sonder-schulungen bis 2016 um 1,4 Millionen Franken senken.

SEITE 10

erfreut auf die Meinung...

## KULTUR «CHRÜZ & QUÄR»

Am Mittwoch wurde das Festival mit der Vernissage «Arte in Ferro» von Dübi-Award-Trägerin Christa Riesen und dem literarischen Bühnenprogramm «Muff» der Gebirgspoeten lanciert. Noch bis 13. Juli treten Acts im Rundzelt bei der Oberen Mühle auf. Heute die A-cappella-Formation A-Live, morgen die Comedians Lapsus und viele mehr. Detaillierte Infos auf: [www.oberemuehle.ch](http://www.oberemuehle.ch).

Bild: Martin Allemann



## Gemeinsames Abendmahl

**DÜBENDORF.** Die kleine Kirche im Gfenn rückt morgen Samstag in den Fokus des öffentlichen Interesses: Trotz Verbots der Katholischen Kirche feiern dort Vertreter verschiedener Konfessionen das gemeinsame Abendmahl.

Die Anfänge der Initiative gehen in die 70er-Jahre zurück. Bereits damals veranstalteten die katholischen, orthodoxen und reformierten Pfarrer gemeinsame Abendmahlsfeiern. Seit fünf Jahren feiern sie jeweils am Johannisfest in Dübendorf gemeinsam die Eucharistie. Bisher ohne dass darum ein grosses Aufheben entstand. Diesmal aber sorgte die Ankündigung für erhebliches Erdbeben. Nach einem Bericht im «Tages-Anzeiger» distanzieren sich der Zürcher Generalvikar und der Bischof von Chur vom Vorhaben. Auch die reformierte Kirchenleitung ist alles andere als glücklich. Das Signal für die Einheit der christlichen Kirchen lässt Gräben aufbrechen. (red)

ANZEIGE

ZENTRUM IM GIESSEN

Cellulite?

dübijobs >

Gratis

SINOQI Chinesische Medizin

Heuschnupfen? Allergien?